



Bildungsausschuss  
Der Vorsitzende

Kiel, 16. Juni 2025  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1145  
(0431) 988 1148  
Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

# Kurzb e r i c h t

über die 45. Sitzung des **Bildungsausschusses**

am Donnerstag, dem 12. Juni 2025, 14 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 14:05 Uhr

## 1. **Vorstellung des neuen Staatssekretärs Tobias von der Heide**

Staatssekretär von der Heide stellt sich kurz vor.

## 2. a) **Abordnung Plus – mehr Effekt durch bessere Umsetzung**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 20/3122](#)

### **Abordnung Plus – Flexibilisierung ermöglichen**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 20/3253](#)

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von SPD und FDP bei Enthaltung des SSW empfiehlt der Bildungsausschuss dem Landtag, den SPD-Antrag [Drucksache 20/3122](#) abzulehnen.

Einstimmig empfiehlt er, den Koalitionsantrag [Drucksache 20/3253](#) anzunehmen.

## b) **Duales Lehramtsstudium jetzt**

Antrag der Fraktion der FDP

[Drucksache 20/3196](#)

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verlagt.

## 3. **Verlässliche Planbarkeit beim Ganzttag sicherstellen**

Antrag der Fraktion der FDP

[Drucksache 20/3201](#)

### **Ganzttag nach Plan und strukturiert umsetzen**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 20/3259](#)

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von FDP und SSW bei Enthaltung der SPD empfiehlt der Bildungsausschuss dem Landtag, den FDP-Antrag [Drucksache 20/3201](#) abzulehnen.

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung von SPD, FDP und SSW empfiehlt er, den Koalitionsantrag [Drucksache 20/3259](#) anzunehmen.

**4. Gewaltvorfälle sicher erfassen**

Antrag der Fraktion der FDP

[Drucksache 20/3202](#)

**Stetige Weiterentwicklung des Gewaltmonitorings GEMON an Schule – Meldungen erfolgen transparent und kriteriengeleitet**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 20/3260](#)

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von FDP und SSW bei Enthaltung der SPD empfiehlt der Bildungsausschuss dem Landtag, den FDP-Antrag [Drucksache 20/3202](#) abzulehnen.

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung von SPD, FDP und SSW empfiehlt er, den Koalitionsantrag [Drucksache 20/3260](#) anzunehmen.

**5. Entwurf eines Gesetzes zum Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 20/3172](#)

Einstimmig empfiehlt der Bildungsausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

**6. Bericht der Landesregierung über den abgesagten Erweiterungsbau am Schloss Gottorf sowie die aktuelle finanzielle Situation der Stiftung**

Antrag der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)

[Umdruck 20/4849](#)

Sodann nimmt der Ausschuss einen Bericht von Kulturstaatssekretär Wendt entgegen, an den sich eine Diskussion anschließt.

**7. Bericht des Wissenschaftsministeriums über die Pilotierung eines zusätzlichen BAföG-Auszahlungstermins**

Berichts Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Umdruck 20/4803](#)

Der Ausschuss nimmt einen kurzen Bericht von Staatssekretär Wendt entgegen.

**8. Bericht zu der finanziellen Situation der Europa-Universität Flensburg und den Auswirkungen auf die Lehrkräftebildung in Schleswig-Holstein**

Neuer Antrag der Fraktion des SSW

[Umdruck 20/4883](#)

Auf Antrag des SSW beschließt der Bildungsausschuss einstimmig, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen und gemeinsam mit dem Wissenschaftsministerium und der Präsidentin der Europa-Universität Flensburg zu erörtern.

**9. Information/Kennntnisnahme**

[Umdruck 20/4843](#) – Unterrichtsausfall

Der Ausschuss nimmt den Umdruck zur Kenntnis.

**10. Verschiedenes**

Die nächste Ausschusssitzung findet am 10. Juli 2025 statt.

Am 18. September 2025 will sich der Bildungsausschuss auf Antrag der Koalitionsfraktionen mit der Situation der Pop- und Live-Musikszene befassen und das Thema mit dem Kulturministerium, dem Verband Popnet SH und dem Landesmusikrat erörtern ([Umdruck 20/4864](#)).

Schluss: 16:20 Uhr

gez. Ole Schmidt